

A4

Antrag an den Landesparteitag:

Der Landesparteitag Niedersachsen ruft die Mitgliedschaft zur Organisation und Durchführung der *Pastasciutta antifascista* um den 25. / 26. Juli 2025 auf.

Antragsteller: Michael Quelle (KV Stade), Stefan Klingbeil (KV Rotenburg)

Begründung:

Das Pastasciutta antifascista Essen geht in Italien vom Museum Cervi (www.istitutocervi.it) aus. Es fand 2024 um den 25. Juli herum an mehr als 270 Orten in Italien statt. Das Netzwerk von Unterstützer:innen und dezentralen Organisator:innen wächst weltweit von Jahr zu Jahr, auch in Deutschland.

Das jährlich stattfindende antifaschistische Pasta-Essen ist ein **niederschwelliges Angebot**, das Menschen **im Kampf gegen den Faschismus** zusammenbringt. Es wird **regional** von vielen antifaschistisch-orientierten Gruppen und Vereinen dezentral **organisiert**. Es steht jede:r Veranstalter:in frei, das Essen im Freundeskreis oder öffentlich anzubieten.

Mit Teilnahme am Pastasciutta antifascista Netzwerk geht die Verpflichtung einher, dass das Essen im Einklang mit den Werten: Antifaschismus, Freiheit, Inklusion, Gleichheit und Gerechtigkeit steht und dass an die Familie Cervi durch Lesungen, Videos, Bilder, Texte etc. erinnert wird. Das Essen soll kostenfrei für alle sein.

Die Familie Cervi bewirtschaftete in der Po-Ebene in Italien einen großen Bauernhof. Nach Absetzung und Inhaftierung von Mussolini am 25. Juli 1943 lud die antifaschistisch eingestellte Familie ihr gesamtes Dorf zum gemeinsamen Pasta essen auf dem Dorfplatz ein. Die sieben Söhne („sette fratelli“) der Familie wurden im Dezember 1943 von den italienischen Faschisten hingerichtet.

Das Museum Cervi stellt Videos und Einladungsmotive online zur Verfügung. Die Pastasciutta Antifascista findet als Gartenfest seit 2019 mit großem Erfolg auch in Stade statt.

Texte zum Vortragen und Tipps zur Durchführung können vom Rosa-Luxemburg-Club Niederelbe zur Verfügung gestellt werden. Kontakt: rosa-lux@gmx.net